

Informationsblatt zum Thema **Kopfläuse**

Kopfläuse können jeden befallen - Befall ist kein Ausdruck von Unsauberkeit !

- 1. Erkennen:** Erwachsene (adulte) Läuse sind maximal 3,5 mm lang, gelblich bis bräunlich, ungeflügelt, besitzen Klammerbeine mit denen sie sich an den Haaren festhalten.
Ein erwachsenes Weibchen klebt etwa 10 Eier (Nissen) pro Tag mit einer wasserunlöslichen Substanz an die Haare, dicht an der Kopfhaut. Nissen die sich weiter weg vom Haaransatz befinden sind ältere Eier und auch meistens bereits leer! Erste Anzeichen für Läusebefall: **starkes Jucken und Schorfbildung, rote Einstichstellen z.B. an Schläfe oder Nackenbereich.**
- 2. Übertragung:** Der Befall mit Läusen erfolgt praktisch nur über Haar-Haar-Kontakt mit einer befallenen Person. Ausnahmen sind z.B. Kissen, Kämme oder Kuscheltiere. Bettwäsche sollte bei mindestens 60°C gewaschen werden, Kämme kann man in kochendes Wasser einlegen, Polster absaugen und Kuscheltiere für ein paar Tage einfrieren.
- 3. Entwicklung:** Die Läuse saugen alle 2-3 Stunden Blut – sie vertrocknen und verhungern ohne Nahrung sehr schnell. Die Entwicklung im Ei dauert von der Ablage bis zum Schlüpfen der Larven etwa 8 Tage, nach nochmals 8 Tagen wird die Geschlechtsreife erreicht. Die Weibchen leben ca. 1 Monat und legen in dieser Zeit etwa 250 Eier.
- 4. Bekämpfung:**
Wirkstoffgruppen
Waschen der Haare mit geeigneten Mitteln nach Packungsanleitung
Chemisch durch Insektizide: Permethrin, Pyrethrum, Allethrin enthalten z.B. Infecto pedicul, Jacutin Spray, Goldgeist forte
[physikalisch wirksame Mittel durch Verschluss der Atemöffnungen der Läuse oder Nissen: z.B. Mosquito, Etopril oder Nyda L, Jacutin Fluid](#)
Wiederholung der Anwendung im Abstand von 8-10 Tagen
 - Gegebenenfalls Haare mit Nissen abschneiden
 - Haare kürzen z.B. bei dicken und langen Haaren
 - Kontrolle der Haare im Anschluss über einen längeren Zeitraum etwa 4-6 Wochen (2-3x wöchentl. Durchkämmen der feuchten Haare mit einem Nissenkamm)
- 5. Vorgehen beim Feststellen von Läusebefall:**
 - Behandlung der befallenen Person, Familienmitglieder kontrollieren
 - Information an Gemeinschaftseinrichtung (Kindergarten, Schule ect.)
 - Information an Kontaktpersonen

Bei weiteren Fragen stehen Ihnen die Schulärztliche- bzw. Hygieneabteilung im Gesundheitsamt zur Verfügung: **0631/ 7105**-Frau Utzig Durchwahl 576, Fr.Lier 534, Herr Willenbacher 582, Herr Bendert 578.